



Ludwig Baumann  
am Denkmal für  
den unbekanntem  
Deserteur im  
Bürgerhaus  
Bremen-Vegesack

## Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Jahre nach Beginn des Frankreichfeldzugs verließ der Marinegefreite Ludwig Baumann seine Einheit bei Bordeaux. Der **Deserteur** wurde gefasst, zum Tode verurteilt, kam aber durch glückliche Umstände frei. Bis heute wird er von Leuten beschimpft, die ihn für einen Verräter halten. In diesem Jahr soll in der Nähe des Bahnhofs am Hamburger Dammtor ein Denkmal für diejenigen entstehen, die sich Hitlers verbrecherischem Krieg entzogen. Baumann hofft, die Einweihung noch zu erleben, er wird im Dezember 94 Jahre alt (S. 30).

Die Filmemacherin Rita Knobel-Ulrich hat Freiwillige der **Aktion Sühnezeichen** für eine ARD-Dokumentation nach Israel begleitet. Jugendliche begegnen Shoah-Überlebenden. Knobel-Ulrich war tief beeindruckt (S. 48).

Über **Kindesmissbrauch** existieren viele Mythen. Die allermeisten Täter sind nicht pädophile fremde Männer, sondern Menschen, die Ersatzbefriedigung suchen, und sie kommen aus dem persönlichen Umfeld der Opfer. Auch Pfarrer sind darunter. Die Nordkirche hat nun **sexuellen Missbrauch** in der Kirche untersuchen lassen und kam zu erschütternden Ergebnissen (S. 60 und 66).

Verlag und Redaktion wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und eine anregende Lektüre dieser Ausgabe.



Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Burkhard Weitz'.

Burkhard Weitz, chrismon plus